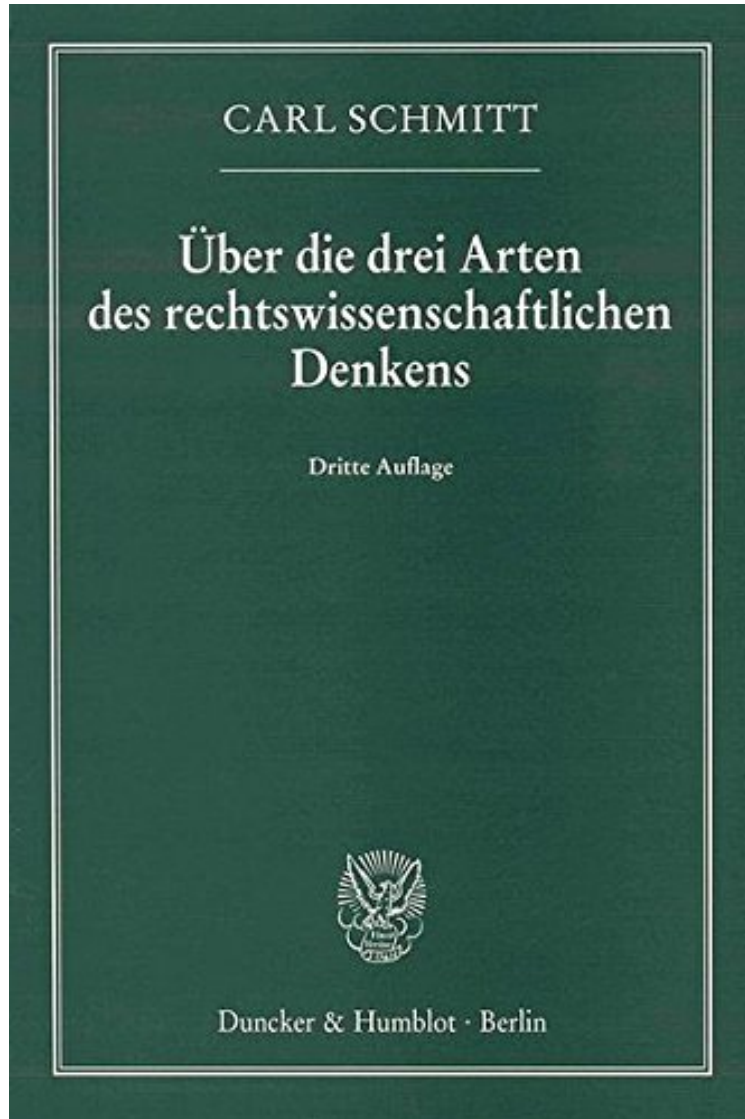


[DOWNLOAD] ber die drei Arten des rechtswissenschaftlichen Denkens.

ber die drei Arten des rechtswissenschaftlichen Denkens.

Von Carl Schmitt

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #207722 in BcherVerffentlicht am: 1993Abmessungen: 9.09 x .39b x 6.14l, Einband: Taschenbuch55 Seiten | File size: 39.Mb

Von Carl Schmitt : ber die drei Arten des rechtswissenschaftlichen Denkens. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ber die drei Arten des rechtswissenschaftlichen Denkens.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr erhellend bezglich der herrschenden Denke in Bezug auf Recht und Gesetz in der BRD Von Jens Conrad Schnelle Lieferung wie immer bei . Das Buch sollte mehr Leser finden. Es ist in der Weise interessant, da der Autor verschiedenen Systemen als Jurist diente und brillante Ansichten offenbart, die einem tglich im Justizbetrieb

begegnen. 17 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Einstieg in das Denken des Faszinosums Carl Schmitt. Von Ein Kunde Carl Schmitts wissenschaftliches Oeuvre ist mit dem nicht unwesentlichen Mangel behaftet, da er kein Hauptwerk hinterließ, welches seine Thesen und Standpunkte systematisch berliefern würde. Das mag vor allem an dem Umstand liegen, da es schwerlich möglich ist, die im Laufe seines Schaffens verschiedentlich vertretenen Positionen als miteinander konsistent aufzuweisen; zu stark sind seine Überlegungen den revolutionären Umbrüchen zu Anfang des 20. Jahrhunderts unterworfen gewesen, um ein einheitliches, in sich widerspruchsfreies Bild abzugeben. Hinzu kommt, da bei aller gedanklichen Schärfe seiner Überlegungen seine für ihn typische Begriffsbildung zwar plastisch berzeugt, inhaltlich aber vieles durch malaise Vereinfachung unterschlägt und infolgedessen gerade das prekäre Verhältnis seiner Begriffe zueinander im Dunkeln läßt. Will man sich dem Werk Carl Schmitts nähern und diese beschriebenen Merkmale beobachten, bietet es sich an, einen gründlichen Blick auf seine kurze Schrift "Über die drei Arten des rechtswissenschaftlichen Denkens" zu werfen. Nicht nur, da sein ihm eigenes Denken in Typus- und Begriffsbildungen hier einen weiteren imposanten Zenith erreicht. Auch werden die Defizite seiner Ausführungen: die fragwürdigen Typusunterscheidungen ohne nähere Klärung ihrer Ambivalenzen klarer als sonst sichtbar. Hingewiesen sei hier allein auf das widersprüchliche Verhältnis von Ordnungs- und Entscheidungsdenken, das, da letztlich in eine Aporie zwischen ordnungsstiftender Entscheidung und jene Entscheidung erst ermöglichende Ordnung mündend, aus gutem Grund nicht von ihm geklärt wird. So bietet sich das Studium des vorliegenden Werkes besonders gut an, Faszination und Makel des Schmittschen Denkens in besonderer Krize zu erfahren und anhand eines Zeitdokuments vom Beginn der nationalsozialistischen Regentschaft kennenzulernen.

Produktbeschreibung Zustand wie neu - ungelesen